

U-BAHNHOF BUNDESTAG BERLIN 2016 EUROPA



21. MAI -17. JULI 2016

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

ERÖFFNUNG 20. MAI 2016

19:00
Vorhalle U-Bahnhof Bundestag
Linie U55

Die Ausstellung "U-Bahnhof Bundestag Berlin 2016|Europa" thematisiert den Ort ihrer Präsentation in dreifacher Weise: den U-Bahnhof Bundestag als eine verführerisch monumentale Ausstellungshalle, deren blanke Sichtbetonwände und Oberlicht modernsten Museumsstandards entsprechen, als bedeutungsvollen Stadtraum im politischen und touristischen Zentrum Berlins und als spezifisch europäische Stadt. Die Bezüge zwischen unterirdischer Halle, Stadtraum und politischem Raum haben 16 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und aus Berlin veranlasst, über Europa zu reflektieren. Ein Europa, das gerade heute umworben und umkämpft wird, das idealisiert wird und zugleich fragil ist, Gegenstand ständiger Grenzverschiebungen und Neudefinitionen. Exemplarisch lässt sich diese Entwicklung an der Situation von Flüchtlingen und der Flüchtlingspolitik in Berlin analysieren.

AUSSTELLUNGSORTE

U-Bahnhof Bundestag, Linie U55, Grünanlage vor dem Paul-Löbe-Haus. Oberhalb des U-Bahnhofs Bundestag zwischen Otto-von-Bismarck-Straße, Konrad-Adenauer-Straße und Willy-Brandt-Straße, Berlin Mitte

ANREISE

Zu Fuß vom Berliner Hauptbahnhof Richtung Schweizerische Botschaft, Kanzleramt und Reichstagsgebäude ca. 5 Minuten oder U-Bahnlinie U55, U-Bahnhof Bundestag

+PERFORMATIVE INSTALLATION
"DIE DEBATTE", HANNES BRUNNER

19:00-21:00
Grünanlage vor dem Paul-Löbe-Haus/
Ecke Willy-Brandt-Straße
und Paul-Löbe-Allee, Berlin Mitte

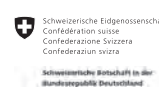
Die Mitte zwischen Bundeskanzleramt und Paul-Löbe-Haus, dort, wo das sogenannte "Bürgerforum" hätte gebaut werden sollen, eignet sich besonders, die Fragen nach "Europa" zu visualisieren und die Antworten kritisch zu diskutieren. Die Leerstelle, die dieses bis heute unrealisierte Bauprojekt hinterlassen hat, eröffnet neue, temporäre Aneignungen des Stadtraums, die mit "U-Bahnhof Bundestag Berlin 2016|Europa" umgesetzt werden.

Die Ausstellung umfasst Malerei, Installationen, Klangwerke, Interventionen, Fotografien und Performances. Sie findet in Kooperation mit der BVG, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Kunsthochschule Kassel statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft der Schweizer Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland, Christine Schraner Burgener und wird vom Bezirksamt Mitte in Berlin, Fachbereich Kunst und Kultur unterstützt.

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

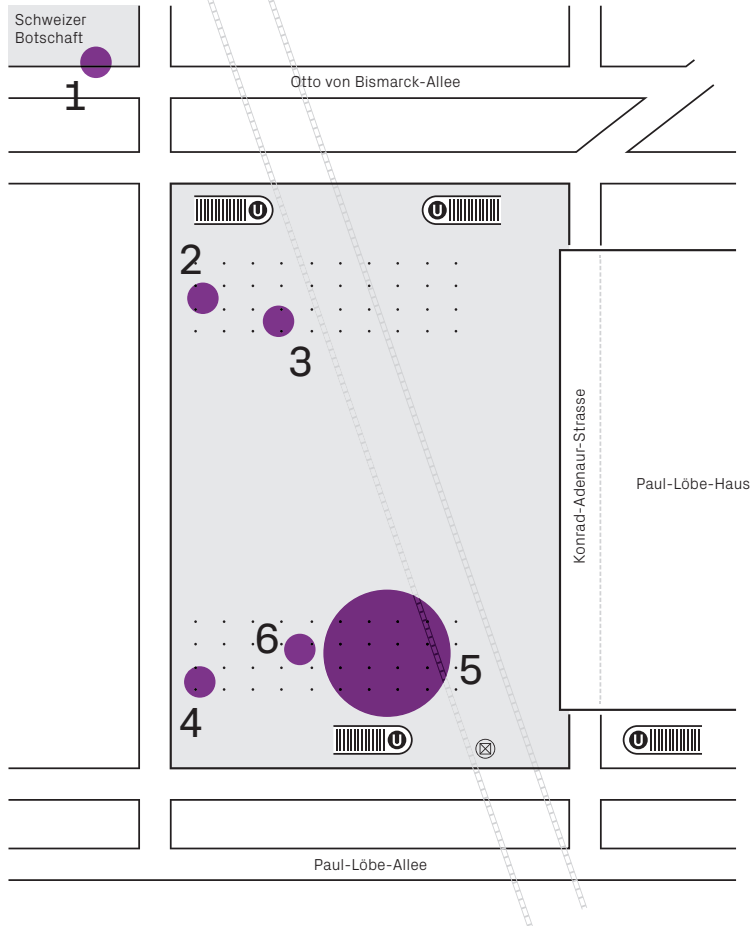
Joëlle Allet (CH), Hannes Brunner (CH), Mio Chareteau (CH), Rudy Decelière (CH), Francine Eggs/Andreas Bitschin (CH), Mona Jas (D), Ellen Kobe (D), maboart bohren & magoni (CH), Matthias Pabsch (D), Christoph Rütimann (CH), Gabi Schillig (D), Andreas Schmid (D), Elisabeth Sonneck (D), Käthe Wenzel (D)

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in deutscher und englischer Sprache im Berliner JOVIS Verlag.



BAUHAUS DESSAU

L'exposition bénéficie du soutien du Fonds cantonal d'art contemporain, DIP, Genève



- 1 **MOMENTUM**
MATTHIAS PABSCH (D)
- 2 **HAUS EUROPA**
FRANCINE EGGS & ANDREAS BITSCHIN (CH)
- 3 **BeSitzer**
maboart bohren & magoni (CH)
- 4 **DIE DEBATTE***
HANNES BRUNNER (CH)
- 5 **SOCIAL FABRICS**
GABI SCHILLIG (D)
- 6 **GASTMAHL IM FREIEN****
ELLEN KOBE (D)

***TIMELINE „DIE DEBATTE“**
 20.5.16
 19:00-21:00
 Eröffnung
 03.6.16
 12:00-18:00
 Zweite Debatte zu Europa
 16.6.16
 12:00-18:00
 Dritte Debatte zu Europa
 30.6.16
 12:00-18:00
 Vierte Debatte zu Europa
 07.7.16
 12:00-18:00
 Fünfte Debatte zu Europa

MITARBEIT DURCH
 Irene Fernández Arcas,
 Mirce Velarde-Liljehult,
 Julie Peter, Jules Piveteau,
 Steven Thelen, Julia Schottky

**** PERFORMANCE**
"GASTMAHL IM FREIEN"
 11.07.16
 18:00-21:00

- 7 **STIMMEN**
+b,c,d MONA JAS (D)
- 8 **ROTER TEPPICH**
ANDREAS SCHMID (D)
- 9 **EU-BAHNNETZ**
+b JOËLLE ALLET (CH)
- 10 **DIARY**
MIO CHARETEAU (CH)
- 11 **MOMENTUM**
MIO CHARETEAU (CH)
- 12 **ENTFÄRBN. ZU SCHWARZ. ZU WEISS.**
ELISABETH SONNECK (D)
- 13 **VOX**
MATTHIAS PABSCH (D)
- 14 **RUMBLE CHAMBER**
RUDY DECELIÈRE (CH)
- 15 **HANDLAUF E-U-BAHN**
CHRISTOPH RÜTIMANN (CH)

ZUKUNFT M
 KÄTHE WENZEL (D)
 cartoonorama.de
 Berliner Fenster

